

# TELEMATIKINFRASTRUKTUR UND E-REZEPT

Für Apotheken ist die im September 2022 formal vollzogene Einführung des E-Rezepts eine entscheidende Veränderung. Umfragen ergaben, dass die Haltung zum E-Rezept ambivalent ist. Fast neun von zehn Inhaberinnen und Inhabern (86,6 Prozent) befürchten mehr Versandhandel durch das E-Rezept. Das elektronische Rezept sollte das rosa Papierrezept schon seit 2022 ersetzen, doch erst seit Anfang 2024 erreichen Millionen E-Rezepte die Apotheken, die längst überall vorbereitet waren. Im Februar 2024 gaben mehr als 90 Prozent der Apotheken an, dass die elektronische Gesundheitskarte (eGK) der bei weitem wichtigste Einlöseweg für E-Rezepte war. Die technischen Standards dafür legt die gematik GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) fest.

## Anbindung an die Telematikinfrastruktur

**100 %** aller Apotheken verfügen über die Institutionenkarten (SMC-B).

**100 %** aller Apothekeninhaberinnen und -inhaber sowie -leiterinnen und -leiter verfügen über den elektronischen Heilberufsausweis (HBA).

**100 %** aller Apotheken sind mit den sogenannten E-Health-Konnektoren ans Gesundheitsnetz der Telematik-Infrastruktur angebunden.

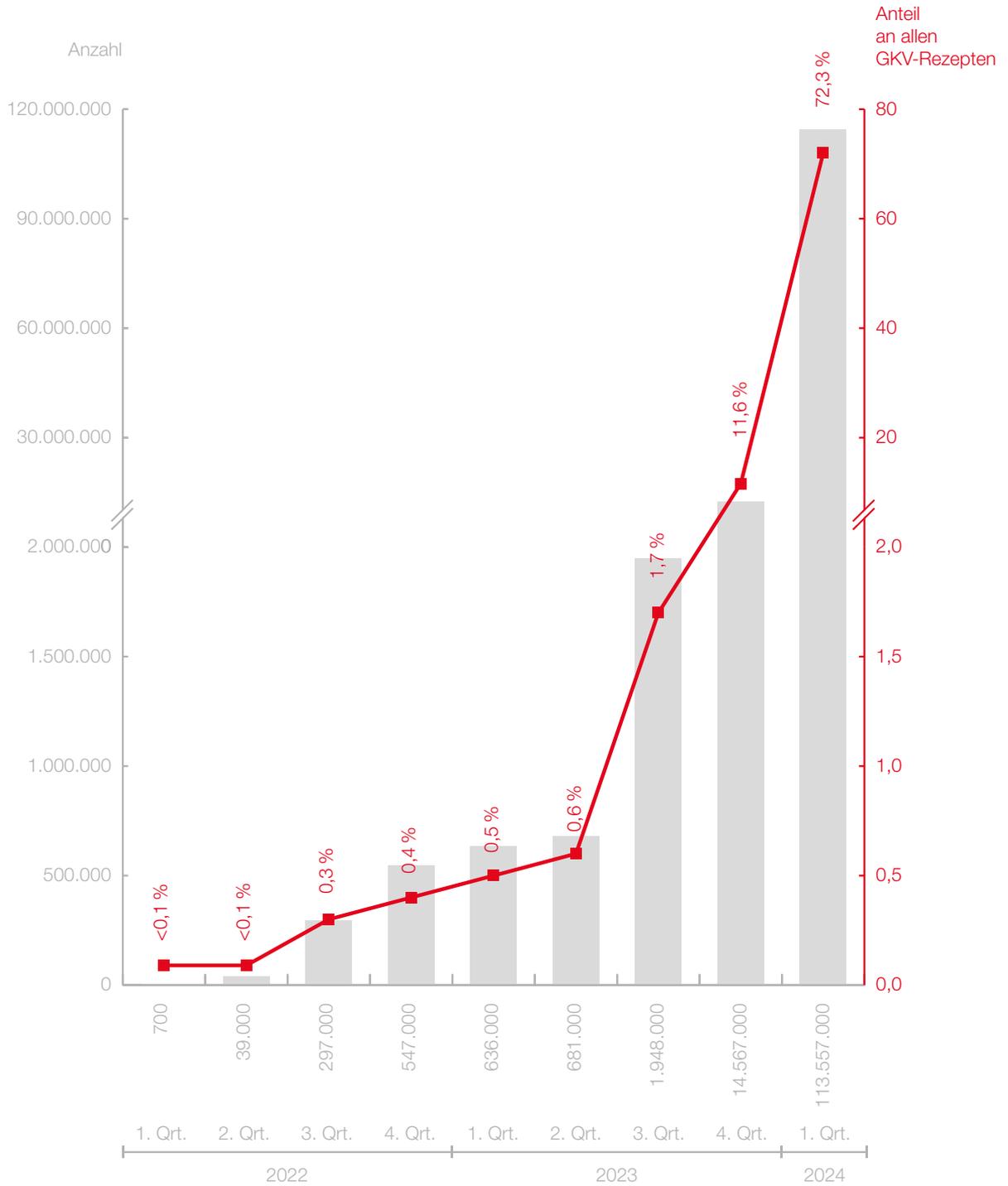
**100 %** aller Apotheken lösen E-Rezepte ein.

**31 %** aller Apotheken (ca. 5.500) haben den E-Medikationsplan (eMP) bereits in ihre Softwaresysteme integriert (Juni 2023).

**19 %** aller Apotheken (ca. 3.400) haben die elektronische Patientenakte (ePA) bereits in ihre Softwaresysteme integriert (Juni 2023).

**19 %** aller Apotheken (ca. 3.400) verfügen über eine KIM-Adresse, mit der sie sich mit anderen Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens digital austauschen können (Juni 2023).

## Eingelöste E-Rezepte



Quelle: gematik GmbH, ABDA-Statistik

Wie viel Prozent der E-Rezepte werden durch Stecken der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in der Apotheke eingelöst (Stand: Februar 2024)?

0 bis 20 Prozent	0,9 %
21 bis 50 Prozent	5,9 %
51 bis 70 Prozent	14,1 %
71 bis 90 Prozent	34,1 %
mehr als 90 Prozent	45,1 %

Welches Problem ist in Ihrer Apotheke derzeit das größte beim Einlösen von E-Rezepten (Stand: Februar 2024)?

Patientin/Patient ist da, aber E-Rezept noch nicht	68,9 %
Wartezeiten bei Telematik-Infrastruktur	10,2 %
Probleme bei der Bearbeitung von E-Rezepten mit der eigenen Apothekensoftware	8,7 %
Berufsbezeichnung in Freitext ist falsch	4,4 %
Sonstiges	4,6 %
Keine größeren Probleme	3,2 %